

Wien, 29. April 2020

### Offene Antwort des WUK Vorstands auf den 3. Offenen Brief des FZ

*Liebe Frauen des FZ,*

Aufgrund der Corona-Krise konnte die WUK-Generalversammlung am 15.3.2020, bei der über den Mietvertrag als Teil des Sanierungspaketes abgestimmt werden sollte, nicht mehr stattfinden.

Der Vorstand hat zur **Sicherung des Verhandlungsergebnisses** einstimmig beschlossen, den Vertrag **vorbehaltlich der Zustimmung der WUK-GV** zu unterzeichnen, was Obfrau und Kassierin am 2.4.2020 taten. Das ist in keiner Weise eine Untergrabung der autonomen Strukturen des WUK. Die Generalversammlung des Vereins bleibt das oberste Gremium des Vereins. Sollte es keinen Beschluss der Mitglieder zu einem Mietvertrag geben, werden die geleisteten Unterschriften nicht rechtsgültig.

**Das FZ ist der Rechtsmeinung, einen konkludenten Vertrag** mit der Stadt Wien zu haben. Die Stadt Wien ist der Rechtsmeinung, dass dies nicht der Fall ist. Auch von Seiten des WUK wäre es die erste Wahl gewesen, zwei separate Verträge abzuschließen. Damit die Vertragsverhandlungen aber nicht wieder scheitern, hat der WUK Vorstand beschlossen, der Generalversammlung einen Mietvertrag über Währinger Straße 59 vorzulegen. Wenn die Rechtsmeinung des FZ hält und hier tatsächlich ein konkludenter Vertrag vorliegt, muss der bestehende Vertrag des WUK lediglich auf „Stiege 1-5“ geändert werden. Alle anderen Vertragsteile wären davon nicht betroffen.

**Wenn die Rechtsmeinung des FZ hält, hat das FZ einen weitaus sichereren Rechtsstatus als das WUK. Daher bitten wir das FZ um Solidarität mit dem WUK.**

Das WUK hat dem FZ in vielen Gesprächen zugesichert, dass die Arbeit des FZ auch im Rahmen des Mietvertrages **in der gleichen inhaltlichen Autonomie** fortgesetzt werden kann – **und dies in einem sanierten Gebäude**. Der Verein WUK will die autonomen Strukturen des FZ weder untergraben noch dem WUK unterstellen. **Das FZ wird, auch wenn das WUK einen Mietvertrag unterzeichnet, in seinen Strukturen autonom bleiben wie bisher.**

Im Namen des WUK Vorstands.